Rechtswissenschaft

Staatsexamen, nichtmodularisiert

Allgemeine Informationen

Abschluss	Erstes juristisches Examen
Umfang	keine LP
Regelstudienzeit	10 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Studieren ohne Hochschulreife	ja (Details)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	nein
Fakultät	Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Institut	Juristischer Bereich

Charakteristik und Ziele

Einen „klassischen“ juristischen Beruf zu ergreifen, erfordert, wie es im Deutschen Richtergesetz heißt, die „Befähigung zum Richteramt“. Auf dem Weg zum sogenannten „Volljuristen“ oder zur „Volljuristin“ müssen das Jurastudium und im Anschluss der juristische Vorbereitungsdienst, das Referendariat, erfolgreich absolviert werden.

Das universitäre Jurastudium bereitet auf die Erste Juristische Prüfung, bestehend aus einer universitären Schwerpunktbereichsprüfung und der staatlichen Pflichtfachprüfung, vor. Es widmet sich im Pflichtfachstudium vor allem den drei Säulen des Rechts – dem Zivilrecht, dem Öffentlichen Recht und dem Strafrecht. Eine erste Vertiefung/Spezialisierung ist im Schwerpunktbereichsstudium möglich.

Darum Halle!

Warum in Halle studieren? – Zahlen & Fakten

- Spitzengruppe im CHE-Hochschulranking
- Einführungswoche für Erstsemester
- Betreuung der Erstsemester in kleinen Gruppen durch Professor*innen und Studierende höherer Semester
- Vorlesungsbegleitende Kolloquien im Grundstudium
- Ganzjähriges Examensrepetitorium mit Klausurenkurs
- Universitätsverbund Halle-Jena-Leipzig
- Moderne Präsenzbibliothek am Universitätsplatz:

  - Bestand: ca. 257.000 Medieneinheiten
  - täglich bis 24 Uhr geöffnet

- Gutes Betreuungsverhältnis (Professor : Student): 1:105
- Anzahl der Jurastudierenden: ca. 2.000
- Anzahl der Professuren: 17 (+ 2 Juniorprofessuren)
- Familiengerechte Hochschule – Hilfe und Unterstützung für Studierende mit Kind
- Sämtliche Lehrveranstaltungen finden in den Gebäuden rund um den Universitätsplatz statt.
- Englischsprachige Vorlesungen
- Auslandsstudium: 40 Partneruniversitäten im ERASMUS-Programm und Aufenthalt in Chongqing (China)
- Moot Courts (simulierte Gerichtsverhandlungen)

Weitere Studienangebote des Juristischen Bereichs

- *Wirtschaftsrecht* (LL.M.oec.), Master-Studiengang (60 LP)
- *Medizin-Ethik-Recht* (M.mel.), Master-Studiengang (60 LP)
- *Medizin-Ethik-Recht* (M.mel.), Master-Studiengang (120 LP)
- *Aufbaustudiengang Rechtswissenschaft für Absolventen eines rechtswissenschaftlichen Universitätsstudiums im Ausland* (LL.M.), Master-Studiengang

Struktur des Studiums

Das Studium unterteilt sich in ein Grund- und ein Hauptstudium sowie das Studium der Schwerpunktbereiche in der Vertiefungs- und Prüfungsphase.

Studieninhalt

Das Grundstudium

Studienziel: Zwischenprüfung
Zeitraum: 1. bis 3./4. Semester
Lern- und Lehrform: Vorlesungen, Kolloquien (Arbeitsgemeinschaften), Fallpraktische Übungen, Praktika
Inhalte: Einführungsvorlesungen in allen drei großen Rechtsgebieten (Strafrecht, Öffentliches Recht, Zivilrecht) und Grundlagenfächer
Zwischenprüfung: 7 vorlesungsbegleitende Semesterabschlussklausuren (je zwei in den drei Rechtsgebieten sowie eine in einem Grundlagenfach)
Vorlesungsfreie Zeit: Hausarbeiten und Praktika
Sonstiges: Schlüsselqualifikationen wie z.B. Rhetorik, Vertragsgestaltung oder Mediation sowie die fachspezifische Fremdsprachenausbildung

Das Hauptstudium

Studienziel: Erwerb der für die Abschlussprüfungen erforderlichen Rechtskenntnisse und der für die Zulassung zur Prüfung erforderlichen Leistungsnachweise
Zeitraum: 4. bis 5./6. Semester
Lern- und Lehrformen: Vorlesungen, Übung für Fortgeschrittene, Praktika, ggf. wissenschaftliches Seminar
Inhalte: Vertiefung aller drei Rechtsgebiete, ggf. Schwerpunktstudium
Prüfungsleistungen: Hausarbeiten, Klausuren, ggf. wissenschaftliches Seminar
Vorlesungsfreie Zeit: Hausarbeiten und Praktika
Sonstiges: Schlüsselqualifikationen wie z.B. Rhetorik, Vertragsgestaltung oder Mediation sowie die fachspezifische Fremdsprachenausbildung; ggf. Auslandsstudium

Spezialisierung – Schwerpunktbereich

Studienziel: Erwerb der für die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung erforderlichen Rechtskenntnisse und Leistungsnachweise
Zeitraum: zwei Semester mit anschließender Prüfung
Lern- und Lehrformen: Vorlesungen, Kolloquien, Seminare
Inhalte: berufsbezogene, wissenschaftliche Ergänzung und Vertiefung des Pflichtfachstudiums; abhängig vom gewählten Schwerpunkt- und Wahlbereich
Prüfungsleistungen: vorbereitendes Seminar (Seminararbeit und Vortrag); Schwerpunktbereichsprüfung
Schwerpunktbereiche: Insolvenz- und Restrukturierungsrecht, Arbeits- und Sozialrecht, Transnationale Rechtsverfolgung, Familien- und
Erbrecht, Sozial- und Verbraucherrecht, Arbeits- und Unternehmensrecht, Wettbewerbsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Steuerrecht, Gesellschaftsrecht, Spezielle Kriminologie, Wirtschaftsstrafrecht, Praxis der Strafverteidigung, Medizinstrafrecht, Umwelt- und Planungsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Staat, Kirche, Kultur, Internationales Privat- und Verfahrensrecht, Völkerrecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht, Migrationsrecht, Recht des geistigen Eigentums

Abschluss

Erste Juristische Prüfung

Das Jurastudium wird mit der Ersten Juristischen Prüfung beendet. Sie besteht aus zwei Prüfungsteilen: dem staatlichen und dem universitären Teil.

- **Staatliche Pflichtfachprüfung (70% der Gesamtnote)**
  - Jeweils 2 Klausuren im Zivilrecht, Strafrecht und Öffentlichen Recht
  - Mündliche Prüfung

- **Universitäre Prüfung (30% der Gesamtnote)**
  - Wissenschaftliche Prüfungsarbeit
  - Mündliche Prüfung

Prüfungsvorbereitung: einjähriges (kostenloses) Ganzjahresrepetitorium mit begleitendem Klausurenkurs und Simulation der mündlichen Pflichtfachprüfung

Zeitraum: Meldung zur Prüfung jeweils ab dem 5. Fachsemester (Ende der Vorlesungszeit) möglich

Freiversuch: bei frühzeitiger Meldung zum staatlichen Pflichtteil möglich

Im Anschluss

Nach erfolgreichem Bestehen der Ersten Juristischen Prüfung folgt der zweijährige juristische Vorbereitungsdienst (Referendariat) mit Abschluss der Zweiten Juristischen Staatsprüfung (Volljurist).

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (HZB; in der Regel Abitur).

Für qualifizierte Berufstätige ohne HZB gibt es als alternativen Zugang das sogenannte Probestudium.

Bewerbung/Einschreibung

Der Studiengang *Rechtswissenschaft (Juristisches Examen)* ist zurzeit **zulassungsfrei** (ohne NC). Bei Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen ist Ihnen der Studienplatz sicher.

Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung schreiben Sie sich bitte **bis 30. September** über www.uni-halle.de/bewerben ein.

Nach der Online-Registrierung bekommen Sie Zugang zu einem persönlichen Account („Löwenportal“) und finden dort Ihren individuellen **Antrag auf Einschreibung**, der bei der Universität eingereicht werden muss – zusammen mit einer **Kopie der Hochschulzugangsberechtigung** und weiteren im Portal benannten Unterlagen.

- Wenn Ihre Hochschulzugangsberechtigung **aus dem Ausland** stammt, müssen Sie sich bis **15. Juli** über *uni-assist* bewerben. > Informationen & Ablauf
- Sie beabsichtigen einen Hochschul-/Studiengangwechsel mit Start in einem **höheren Fachsemester**? > Informationen, Fristen, Ablauf

Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.

Ass. jur. Julia Reimers

Juristischer Bereich

Universitätsplatz 10a
06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23101
E-Mail: studienberatung@jura.uni-halle.de

Sprechzeiten

Montag: 9:30–12 Uhr und 13–15 Uhr
Dienstag: 9:30–12 Uhr und 13–15 Uhr
Donnerstag: 9:30–12 Uhr und 13–15 Uhr

Vor-Ort-Termine sind wieder möglich. (Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Hinweise des Prüfungsamts.)